



# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname** BIRAL VG HT (FLUID)  
**Artikelnummer** 06

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Anwendung** Schmiermittel. Rostschutzmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** Biral Lubricants Norway A/S  
Pb. 35, N-1300 Sandvika,  
Tel: +47 67 56 50 00  
Fax: +47 67 56 51 61  
Hq@biral.no  
www.biralube.com

**Kontaktperson** Fredrik Stray (E-Mail: [hq@biral.no](mailto:hq@biral.no))

#### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer** 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany  
Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: [zapp@abda.aponet.de](mailto:zapp@abda.aponet.de)

**Importeur** BIRAL-LUBRICATION-SWISS GmbH  
Engerfeldstrasse 9  
CH – 4310 Rheinfelden  
Telefon: +41 61 831 36 19  
Fax Nr. +41 61 831 36 15

**Kontaktperson** Maria Adamka (E-Mail: [m.adamka@biral.org](mailto:m.adamka@biral.org))

**Notrufnummer** Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum  
CH – 8032 Zürich  
Telefon: +41 44 251 51 51  
Nationale Notfallnummer: 145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Klassifizierung gemäss EG-Richtlinien 67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG (DSD/DPD)**

R-10  
Xi, R-38  
N, R-51/53  
Xn, R-65

**Klassifizierung gemäss EG-Richtlinien 1272/2008 (CLP)**

GHS09, GHS02, GHS08, Gefahr  
Flam. Liq. 3: H226  
Asp. Tox. 1: H304  
Skin Irrit. 2: H315  
Aquatic Chronic 2: H411

### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenpiktogramm



**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweis**

Flam. Liq. 3: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen  
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweis**

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen  
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

**Enthält**

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Kieselsäure, Amorph

### 2.3. Sonstige Gefahren

**Erfüllt die Kriterien für vPvB**

nein

**Erfüllt die Kriterien für PBT**

nein

**Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen**

keine bekannte Information

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****INHALTSSTOFFE**

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	265-150-3	64742-48-9	50-70 %	Xi ,N	R-10, R-38, R-51/53, R-65, R-67
Rückstandsöle (Erdöl) Lösungsmittel-Entwachste	265-166-0	64742-62-7	10-30 %	Xn	R-65
Kieselsäure, Amorph		60676-86-0	0-5 %	-	
Corrosion Inhibitor			0-5 %	-	
EP/Zusatzstoff			0-5 %	-	

**CLP**

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	01-211948665 9-16	50-70 %	GHS07, GHS02, GHS08, GHS09, Gefahr	Flam. Liq. 3: H226, Asp. Tox. 1: H304, Skin Irrit. 2: H315, STOT SE 3: H336, Aquatic Chronic 2: H411	64742-48-9
Rückstandsöle (Erdöl), Lösungsmittel-Entwachste	01-211948047 2-38	10-30 %	GHS08, Gefahr	Asp. Tox. 1: H304	64742-62-7
Kieselsäure, Amorph	N/A	0-5 %			60676-86-0
Corrosion inhibitor	N/A	0-5 %			
EP/Zusatzstoff	N/A	0-5 %			

**Zusammensetzungsbemerkungen**

CAS Nummer 64742-48-9: Anmerkung P: Die Einstufung als karzinogen oder Keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält.

CAS Nummer 64742-62-7: Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt 8) enthält, gemessen nach dem Verfahren IP 346.

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

**Allgemein** Das Unfallopfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Spezifische Erste Hilfe** keine besondere Erste-Hilfe-Massnahmen notwendig

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Einatmen** Allgemeine Erste Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Bei Bewusstlosigkeit beengende Kleidung lockern und in gesicherte Seitenlage bringen. Bei Atemnot, künstliche Beatmung, Sauerstoff. Einen Arzt um spezifischen Rat fragen.

**Schlucken** Nase, Mund und Rachen mit Wasser spülen. 5 Esslöffel Aktivkohle in möglichst wenig Wasser verrührt geben. Der betroffenen Person nichts zu trinken geben, wenn sie bewusstlos ist. Kein Erbrechen herbeiführen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Arzt rufen.

**Haut** Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt um Rat fragen, falls Reizung anhält.

**Augen** Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

## ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel** Pulver, Schaum oder CO<sub>2</sub>

**Hinweise zur Brandbekämpfung** Wenn ohne Risiko möglich, die Behälter vom Brandort entfernen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen bis der Brand vollständig gelöscht ist. Direkt ausgerichteten Wasserstrahl vermeiden, dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** Feuer erzeugt: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid (CO)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung** Personen, die Verbrennungsgasen und Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen ein Atemschutzgerät mit Luftzuführung tragen.

## ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

**Verfahren Personenschutz** Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8

### 6.2. Umweltschutzmassnahmen

**Umweltschutzmassnahmen** Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme** Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Belüften. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Sammeln und wiedergewinnen oder in versiegelten Behältern einer zugelassenen Deponie zuführen. Behörden informieren, wenn es sich um grössere Mengen handelt.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** siehe Abschnitt 13 für Entsorgung

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

**Vorsichtsmassnahmen bei Benutzung** Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Anerkanntes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Vorsichtsmassnahmen bei Lagerung** In kühlem, trockenem und durchlüftetem Lager in geschlossenen Behältern aufbewahren

**Lagerungshinweise** Haltbarkeit: 1 Jahr bei Raumtemperatur unter nicht-korrosive Umgebung

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmte Verwendung(en)** Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	Langz-Exp. 8 Std	Kurzz.-Exp. 15	Datum
Naphtha(Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	MAK.	50/300 ppm/mg/m <sup>3</sup>	100/600 ppm/mg/m <sup>3</sup>	
Kieselsäure, Amorph	60676-86-0	MAK.	0,3 mg/m <sup>3</sup> einatembare r Staub (K)		

**Zusammensetzungsbemerkungen** MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=Mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.

**Verfahrensbedingungen** Augenwaschstation vorsehen

**Belüftung** Gut durchlüfteter Bereich

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Atemschutz** Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Atemschutz mit Gasfilter A anlegen (organische Stoffe, braun). Standard EN 149.

**Handschutz** Schutzhandschuhe tragen aus: Nitrilgummi. Polyvinylalkohol (PVA). Daten bzgl. Durchdringungszeit und Handschuhdicke sind Richtlinien. Genaue Werte sind vom Handschuhhersteller erhältlich. Standard EN 374.

**Augenschutz** Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist. Standard EN 166.

**Andere Schutzmaßnahmen** Zweckmässige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

**Angaben zur Arbeitshygiene** Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

**DNEL** keine Daten

**PNEC** keine Daten

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssigkeit		
Farbe	Bräunlich		
Geruch	Lösungsmittel		
Löslichkeit	In Wasser schwach löslich. Löslich in: Organische Lösungsmittel (die Meisten)		
Wasserlöslichkeit (g/100g, 20°C)	0.3		
Siedepunkt (°C, Intervall)	158 - 180	Druck	760mmHg
Dichte (g/cm <sup>3</sup> )	0.76	Temperatur (°C)	20
Dampfdruck	4.1 mbar	Temperatur (°C)	20
Flammpunkt (°C)	35	Methode	CC (Geschlossener Tiegel).

### 9.2. Sonstige Angaben

Informationen zur Sicherheit keine bekannt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	keine unverträglichen Gruppen angegeben
10.2. Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	
Gefährliche Polymerisation	Polymerisiert nicht
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden
10.5. Unverträgliche Materialien	
Zu vermeidende Stoffe	keine bekannte
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei hohen Temperaturen bilden sich: Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Kohlenmonoxid (CO) Reizende Gase/Dämpfe/Rauch

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Genotoxizität	Keine allergische Hautreaktion hervorrufen.
Karzinogenität	Keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt.
Reproduktionstoxizität	Keine bekannten karzinogenen Eigenschaften.
Toxikologische Information	Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.
Einatmen	Das Aspirieren des Produkts in die Lunge ist sehr gefährlich, und erfordert sofortige medizinische Versorgung. Wiederholte, starke Exposition oder regelmäßige, langfristige Exposition gegenüber Lösungsmittel können dauerhafte Schäden verursachen.

<b>Schlucken</b>	Einatmen von Lösungsmitteldämpfen ist schädlich und verursacht Kopfschmerzen, Übelkeit und Rausch. Einatmen von Ölnebel oder Dämpfen, können die Atemwege reizen.
<b>Haut</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Wenn erbrochenes, Lösungsmittel enthaltendes Material in die Lungen gelangt, kann Lungenentzündung die Folge sein.
<b>Augen</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>Gesundheitswarnungen</b>	Spritzer können zu Reizungen führen.  Erbrechen und normale Magenspülung wegen Aspirationsgefahr vermeiden. Eine symptomatische Behandlung in Bezug auf: Lungenkomplikationen.
<b>BESTANDTEIL:</b>	<b>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere</b>
<b>Toxische Dosis - LD50:</b>	> 2000 mg/kg (Oral Ratte)
<b>BESTANDTEIL:</b>	<b>Kieselsäure, Amorph</b>
<b>Toxische Dosis - LD50:</b>	>10000 mg/kg (Oral Ratte)
<b>Toxische Dosis - LD50 (Haut):</b>	>5000 mg/kg (Haut Kaninchen)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxische Information** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

nicht bekannt

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

nicht bekannt

### 12.4. Mobilität im Boden

**Beweglichkeit** In Wasser schwach löslich

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PTB/vPvB** Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

keine bekannte Information

#### BESTANDTEIL:

**LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:**

**Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere**

2200 Art: Pimephales promelas

**Verteilungskoeffizient (log Pow)**

>3

**Persistenz und Abbaubarkeit**

70 % deg., 28 Tage, Methode: OECD 301C

#### BESTANDTEIL:

**LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:**

**Kieselsäure, Amorph**

5000 (Brachydanio rerio)

**EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:**

7600 (Ceriodaphnia dubia)

**IC50, 72 Std., Algen, mg/l:**

440 (Senastrum capricornutum)

**Verteilungskoeffizient (log Pow)**

0,53

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Allgemein/Reinigung</b>	Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert.
<b>Entsorgungsmethoden</b>	In gekennzeichneten Behältern sammeln und bei einer anerkannten Sammelstelle abgeben.
<b>Abfallklasse</b>	13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis Der angegebene Code dient als Richtlinie und hängt davon ab, wie die Abfallstoffe gebildet werden. Der Benutzer muss die Auswahl des jeweils korrekten Codes abschätzen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Transportkennzeichnung



### STRASSENTRANSPORT (ADR):

#### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (Strasse)	1993
UN-Nr. See	1993
UN-Nr., Luft	1993

**Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung** ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Naphtha (Erdöl))

**Offizielle Benennung für die Beförderung (National)**

**Offizielle Benennung für die Beförderung (International)** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Naphtha (Petroleum))

#### 14.3. Transportgefahrenklassen ADR-Klasse Nr.

ADR-Klasse	3
ADR Hazard labels	Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten
ADR Hazard labels	3
Klassifizierungscode	F1

**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (ADR)** 30 Entzündbarer flüssiger Stoff (Flammpunkt von 23°C bis einschliesslich 60°C) oder Entzündbarer flüssiger Stoff oder fester Stoff in geschmolzenem Zustand mit einem Flammpunkt über 60°C, auf oder über seinen Flammpunkt erwärmt, oder. Selbsterhitzungsfähiger flüssiger Stoff.

**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (ADR)** 30

### BAHNTRANSPORT (RID):

RID-Klasse Nr.	3
RID Hazard labels	3



**SEETRANSPORT (IMDG):**

IMDG-Klasse	3
EMS-Nr.	F-E, S-E
Meeresschadstoff	Ja

**BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):****LUFTRANSPORT (IATA-DGR / ICAO-TI):**

IATA/ICAO-Klasse	3
IATA/ICAO Hazard label	Flamm.liquid

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR-Verpackungsgruppe	III
RID-Verpackungsgruppe	III
IMDG-Verpackungsgruppe	III
IATA/ICAO-Verpackungsgruppe	III

**14.5. Umweltgefahren**

**Binnenschifftransport - Hinweise** nicht anwendbar

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** keine besonderen Vorsichtsmassnahmen

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code**

kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL)

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Richtlinien** Verordnung 453/2010/EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-Abfallkatalog.

**Produktkennzeichnungsnummer** 32146

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3** R-10 Entzündlich  
R-38 Reizt die Haut  
R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben  
R-65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen  
R-67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

**Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3** H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H315 Verursacht Hautreizungen  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**DSD/DPD**

**Markierung** Xn, N,

**R-Sätze** R-10 Entzündlich.  
R-38 Reizt die Haut.  
R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R-65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

#### S-Sätze

S-2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 S-24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
 S-38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
 S-61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
 S-62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.  
 NORWAY REGS. ONLY S-210 In confined spaces use compressed air or fresh air respiratory equipment.

#### \* Revidierte Information seit der letzten Version des Sicherheitsdatenblatt

##### Revisionsanmerkungen

Revision 20.12.2012 Nr. 1: Ersetzt Sicherheitsdatenblatt aus 30.05.2011. Keine Änderung in der Zusammensetzung oder Klassifikation.  
 Revision 15.12.2014 Nr. 2: Ersetzt Sicherheitsdatenblatt aus 20.12.2012. Keine Änderung in der Zusammensetzung oder Klassifikation.

##### Herausgegeben von

Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail: post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59 www.essenticon.com

##### Erstellungsdatum

30.05.2011

##### Revisionsdatum

15.12.2014

##### Revision Nr.:

2

##### Rev.-Nr./ersetzt das SD

20.12.2012

##### Sicherheitsdatenblatt Stand

CLP 05 ATP

##### Unterschrift

BH

##### Dementi

Die Information in diesem Sicherheitsdatenblatt dient nur als Anhaltspunkt, wird als zuverlässig angesehen und in gutem Glauben zur Verfügung gestellt, aber ohne Gewähr. BIRAL LUBRICANTS NORWAY A.S ist Mitglied von NLGI, ELGI und SAFE-FORUM